



# Küsnachter

Amtliches Publikationsorgan  
für die Gemeinde Küsnacht

GZA/PP-A 8048 Zürich, Post CH AG

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch

Machen Sie sich selbst ein Bild  
vom Multivan 6.1



Ihr VW Nutzfahrzeuge  
Partner  
**Garage Johann Frei AG**  
Wildbachstrasse 31/33  
8008 Zürich  
Telefon 044 421 50 60  
www.garage-johann-frei.ch



## In die grüne Zukunft

Küsnacht erhält seinen ersten Unverpackt-Laden, die Küsnachter Bevölkerung die Gelegenheit, umweltbewusst einzukaufen. Ende Monat ist Eröffnung. Die Initiantin heisst Mariska Wieland. **3**

## In die musikalische Vergangenheit

Der verstorbene Berner Liedermacher Manni Matter lebt wieder auf. Die MatterLive-Band mit dem bekannten Moderator Ueli Schmeizer als Frontmann tritt im Erlibacherhof auf. **5**

## In die fotografische Schönheit

Den «Küsnachter» erreichen immer wieder Leserbilder. Zum prächtigen Herbst haben sich diese nun gehäuft. Das Ergebnis ist auf einer ganzen Bilderseite zu sehen. **Letzte Seite**

# Weihnachtsmarkt als Hoffnungszeichen

Während andere Gemeinden ihre Adventsverkäufe laufend absagen, hat sich Küsnacht anders entschieden. Unter strengen Corona-Vorschriften findet der Markt mit nur 30 Standbetreibern statt. Wie jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der sozialtherapeutischen Einrichtung Freihof.

Céline Geneviève Sallustio

Es ist eine Besonderheit: Die Gemeinde Küsnacht führt den jährlichen Adventsmarkt, der in Zusammenarbeit mit dem Freihof Küsnacht stattfindet, durch. Und dies, obwohl Zürcher Gemeinden die geplanten Weihnachtsmärkte aufgrund Covid-19 kontinuierlich absagen. Die überraschende Entscheidung der Gemeinde hat einen einfachen Grund: «Die Gemeinde will der Bevölkerung etwas Tradition ermöglichen», so Katja Cangero, Geschäftsführerin der sozialtherapeutischen Einrichtung Freihof Küsnacht. Und: «Diesem Entscheid tragen wir Organisatoren Rechnung.»

Dieses Jahr fände der beliebte Anlass jedoch in einer anderen Form statt: «Der Markt wird etwas kleiner, lokaler und mit einigen Ein- und Beschränkungen stattfinden.» Normalerweise seien zwischen 80 und 90 Standbetreiber vor Ort. Dieses Jahr werden sie auf 30 reduziert. Das Angebot reiche von Adventskränzen und -schmuck über weihnachtliche Dekorationen bis hin zu Gaumenfreuden und kulinarischen «Mitbringseln». Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass die Standbetreiber aus der Region seien.

## Beschränkt auf vier pro Tisch

Auch gegessen und getrunken werden darf an den dafür vorgesehenen Tischen – mit einer Beschränkung auf vier Personen pro Tisch. Auf dem ganzen Marktareal gilt Maskenpflicht, sowohl für Standbetreiberinnen als auch für die Besucher. «Der Samichlaus wird nicht anwesend sein – er gehört ja der Risikogruppe an –, aber er hat die Naschereien für die Kleinen zur Abholung deponiert», so Cangero. Ausserdem stünden an den Marktständen Desinfektionsmittel zur Verfügung und die örtliche Polizei reguliere eine Zugangskontrolle. «Wir versuchen unser Bestmögliches, den Adventsmarkt Corona-konform umzusetzen. Zum einen können wir der Bevölkerung so eine

Gelegenheit bieten, soziale Kontakte zu pflegen. Zum anderen können wir dem Gewerbe, das auf die Durchführung des Adventsmarktes angewiesen ist, eine Plattform bieten.»

## Ein Jahr Vorbereitungszeit

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Freihofs Küsnacht stellen wie jedes Jahr weihnachtliche Wohndekorationen für den Adventsmarkt her. Die Ideenfindung beginnt jeweils im Januar – ein Jahr zuvor. Cangero führt durch die Schreinerei und Atelierwerkstatt des Freihofs Küsnacht, vorbei an Maschinen und Werkzeugen. Auf einem Tisch stehen handgefertigte Engel, die aus gebrauchten Kaffee kapseln entstanden sind. «Es kann sein, dass ein Bewohner ein solches Produkt von Anfang bis Schluss herstellt oder dieses nur bemalt oder verpackt – je nach Fähigkeit.» Entworfen werden die Weihnachtsdekorationen und Gebrauchsgegenstände von Cangero und von Beatrice Betschart, sie ist Leiterin Arbeitspädagogik.

In den vergangenen Jahren machte Cangero die Erfahrung, dass die Marktbesucher die schönen und weihnachtlichen Produkte an den Marktständen zwar sehr schätzen, sich aber trotzdem lieber «nur» an den Esstischen verpflegen. «Für die Standbetreiberinnen und -betreiber ist es sehr frustrierend, wenn sie stundenlang draussen stehen und nichts verkaufen.» Ob die aktuellen Umstände dazu führen, dass die Produkte wieder mehr in den Vordergrund rücken oder ob auch dieses Jahr der gesellige Aspekt im Vordergrund steht, darauf ist Cangero gespannt. Und sie fügt an: «So oder so, die Marktbesuchenden sollen einfach etwas Adventsstimmung geniessen können.»

Der «kleine» Küsnachter Adventsmarkt findet am 25. November von 12 Uhr bis 20.30 Uhr auf dem erweiterten Dorfplatz statt. Christbaumverkauf ist vom 17. bis 19. Dezember beim Forsthaus Küsnacht.



Es wird gebastelt und gewerkelt: Die Bewohner des Freihofs bereiten die handgefertigten Engel vor, die am Markt verkauft werden.

BILD CEL



Ein anderes Markenzeichen sind die auf Holz gemalten Eisbären für den Weihnachtsbaum.

BILD ZVG



Der «Freihof» organisiert den Markt.

BILD ZVG

ANZEIGEN

**Brunner Interieurs**

**Showroom**

tolle  
Neuheiten

Showroom  
Habüelstrasse 168 · CH-8704 Herrliberg  
Telefon +41 44 915 47 00 · info@brunner-interieur.ch  
www.brunner-interieur.ch

Büro/Polsterei: Bahnhofstrasse 24 · CH-8703 Erlenbach ZH

**IHR HÖRGERÄTEAKUSTIKER  
IN KÜSNACHT**

**HÖRMEIER**  
HÖRLÖSUNGEN

www.hoermeier.com | 044 710 11 44

**ADVENTSVERKAUF  
IM GRÜNEN MARTIN**

20. November - 23. Dezember

Martin Stiftung  
Blumenladen & Gärtnerei  
Im Bindschäler 10, Erlenbach  
Telefon 043 277 44 00  
www.martin-stiftung.ch



**MARTIN stiftung**

**Ihre exklusive Immobilie  
verdient eine  
exklusive Vermarktung!**

Kontaktieren Sie uns für eine  
kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.

Engel & Völkens Küsnacht  
Tel. +41 43 210 92 30  
Kuesnacht@engelvoelkers.com



**ENGEL & VÖLKERS**

**GEHEN  
MIT STIL**

Gehstöcke  
für Sie und Ihn  
in unserer  
Sanitätsabteilung

**Apotheke Hotz**  
Drogerie- und  
Sanitätsabteilung  
8700 Küsnacht 044 910 04 04  
www.apotheke-hotz.ch



Die Streicher durften am Instrumententag auftreten – anders als die Blasinstrumente sowie die Sängerinnen und Sänger. Sie wurden aus der Aufführung gestrichen. Der Tag der Musikschule Küsnacht war trotz den Corona-Einschränkungen ein Erfolg.

BILD ZVG

## Auch geschrumpft vom Feinsten

Die Musikschule Küsnacht führte ihre traditionelle Instrumentenvorstellung durch. Auch in Zeiten von Corona, oder zu sagen: trotz Corona war der Tag der offenen Tür wie jedes Jahr ein Erfolg. Wenn auch mit limitierter Zuschauerzahl.

Peter Renfordt, Musikschule Küsnacht

Wer kennt sie nicht: die spannenden Anlässe der Musikschule, in denen Instrumente präsentiert und nach Herzenslust ausprobiert werden können. Dieses Jahr hätte der grosse Musikschultag unter dem Titel «Vorhang auf!» zusammen mit dem Ortsmuseum im Mai stattfinden sollen. In kleiner Version sollte er nun am vergangenen Samstag als reine Instrumentenpräsentation nach strengem Schutzkonzept und mit limitierter Anzahl von Besuchern durchgeführt wer-

den. Aufgrund der abermals steigenden Fallzahlen musste nochmals reduziert werden. Die Präsentationen mit Blasinstrumenten und Gesang wurden aus dem Vorführangebot genommen. Interessierte und bereits angemeldete Kinder erhielten einen Gratis-Gutschein für eine Schnupperlektion, der bereits rege genutzt wird.

### Mit Streichern, Tasten und Zupfern

Für die Streicher-, die Tasten- und die Zupfinstrumente konnte ein Weg gefunden werden, einen Infoanlass mit Musik

für die jungen neuen Musikerinnen und Musiker anzubieten. Dazu wurden Gruppen mit bis zu zehn Kindern plus Eltern teilgebildet, die gemeinsam – und selbstverständlich mit Abstand und Schutzmaske – in den Dachsaal geführt wurden. Dort angekommen, erwarteten sie ein kleines Konzert und jede Menge Informationen zu den Instrumenten. Klein und Gross konnten Fragen stellen, die von den Lehrpersonen kompetent beantwortet wurden, bevor es dann zwecks Trennung der Nachfolgegruppe über einen Hinterausgang wieder nach draus-

sen ging, der Begriff «Backstage» fand hier zu seiner ganz ursprüngliche Bedeutung zurück.

### Lüften, Desinfizieren, Abstand

Für das Team der Musikschule standen nun Stosslüftung, Desinfizieren und Neuaufstellung der Stühle sowie für die Lehrpersonen das Einrichten für den nächsten Block an. Dieser streng eingehaltene Takt ermöglichte einen reibungslosen Ablauf, an dem auch die Besucherinnen und Besucher, die an mehreren Präsentationen teilnahmen, sichtlich ihre Freude

hatten. Auch wenn dieser Tag nur ein Plan B oder Plan C war, zeigte er, dass es auch in Zeiten von Covid-19 möglich ist: die Erstbegegnung mit Musikinstrumenten und Musikunterricht.

Anmeldeschluss für den Unterrichtsstart nach den Sportferien ist der 15. Dezember 2020. Online-Anmeldungen über die Homepage der Musikschule [www.musikschule-kuesnacht.ch](http://www.musikschule-kuesnacht.ch).

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art wird es ab dem 1. Dezember geben. Dann startet der musikalische Online-Adventskalender der Musikschule.

## Beschwingte Stimmung an den Maronifeiern

Die Maronifeiern in den Alters- und Gesundheitszentren Küsnacht haben die Herzen der Bewohnenden erfreut. Anstelle eines grossen gemeinsamen Festes fanden coronakonform mehrere kleinere Feiern auf den einzelnen Wohngruppen statt.

Roberto Zanolli von den Taxi-Dancers erfreute die Bewohnenden durch seine professionellen DJ-Auftritte. Sowohl in der Trägerhalde als auch im Wangensbach brachte er auf seinem Computer rund 50000 Lieder mit und erfüllte den Bewohnenden jeden Musikwunsch. Vom Schlager über bekannte Oldies und Chansons bis hin zur Volksmusik hatte er alle Hits mit dabei.

Eifrig wünschten die Bewohnenden Lieder aus früheren Zeiten. Sie waren hoch erfreut, dass DJ Roberto Zanolli diese kannte und für sie persönlich abspielte. Fröhlich summten sie zur Musik und schwelgten in Erinnerungen. Auch der talentierte Akkordeonist Hermann Baur, der auf den anderen Wohngruppen Musik machte, sorgte mit seinen Volksliedern für eine beschwingte Stimmung.

Wie jedes Jahr waren die Räumlichkeiten der Alterszentren mit einer wunderschönen Herbstdekoration ausgestattet. Die Kürbisse und die Kastanien wie auch die Herbststräucher und das Laub ver-

strömten mit ihrer warmen Farbpracht grosse Gemütlichkeit. Zudem wurden die Bewohnenden mit perfekt gebratenen Maronis verwöhnt und kamen in den Genuss von feinen Vermicelles, Maronicrèmes und Kuchen. Die freudigen Rückmeldungen und strahlenden Augen der Bewohnenden bleiben den Mitwirkenden noch lange in Erinnerung. (e.)

[www.alterszentren-kuesnacht.ch](http://www.alterszentren-kuesnacht.ch)

### Wer erinnert sich noch an diese Volkslieder aus vergangenen Zeiten?

Diese Hits wurden unter anderem gespielt und erfreuten die Seniorinnen und Senioren:

- Doris Day: Que sera, sera, whatever will be, will be
- The Andrew Sisters: Bei mir bist du schön
- Siw Malmkvist: Liebeskummer lohnt sich nicht
- Edith Piaf: Non, je ne regrette rien
- Charles Aznavour: La Bohème
- Chubby Checker: Let's twist again
- Elvis Presley: Teddy Bear
- Nana Mouskouri: Guten Morgen, Sonnenschein
- Geschwister Schmid: Ich han en Schatz am schöne Zürisee



Bei einem gemütlichen Nachmittag feierten die Küsnachter Seniorinnen und Senioren und genossen die Songs von DJ Roberto Zanolli.

BILD ZVG

# Die Goldküste erhält ihren ersten Unverpackt-Laden

Die Corona-Pandemie erweist sich trotz vieler Hürden als Antriebsfaktor für neue Projekte: In Küsnacht öffnet Mariska Wieland Ende dieses Monats ihren Unverpackt-Laden und setzt damit ein besonderes Zeichen.

Liana Soliman

Knapp acht Monate ist es her, da erklärte Theodora Hoff an ihrem Vortrag in der Bibliothek Küsnacht, was es bedeutet, nach dem Konzept des Zero Waste zu leben. Unter den damals etwa 60 Anwesenden war auch die Küsnachterin Mariska Wieland, eine langjährige Verkaufsleiterin im Detailhandel. Dass dies der Auslöser für eine Umorientierung in ihrem Leben würde, hätte die 54-jährige damals nicht gedacht.

Die Zero-Waste-Bewegung ist vor etwas mehr als zehn Jahren entstanden – eine Reaktion auf unsere heutige Konsum- und Wegwerfgesellschaft. Die Schweiz schneidet mit jährlich über 700 Kilogramm Siedlungsabfall pro Person im internationalen Vergleich dabei relativ schlecht ab. Das Problem: Lediglich 53 Prozent unseres Abfalls werden recycelt. Eine Verhaltensveränderung ist gefragt. So wies Hoff damals an ihrem Vortrag auf den Ideenwettbewerb in der Gemeinde Küsnacht hin: «Vielleicht gibt es hier bald auch einen Unverpackt-Laden?»

Gesagt getan, passend zu Wieland: «Keine 24 Stunden später sass Theodora Hoff und ich gemütlich bei einem Tee zusammen und überlegten, wie wir einen Unverpackt-Laden nach Küsnacht bringen.» Die Frauen, beide gebürtige Niederländerinnen, kannten sich davor nicht, teilten aber dasselbe Ziel: Den Zero-Waste-Lebensstil der Bevölkerung an der Goldküste näherzubringen.

## Umstellung Schritt für Schritt

Ihren eigenen Lebensstil habe sie noch nicht komplett umgestellt: «Das geschieht Schritt für Schritt und nicht von heute auf morgen», sagt Wieland, in deren Laden Hoff auch als Mitarbeitende eines fünfköpfigen Teams angestellt sein wird. Sie sei lange genug im Detailhandel tätig gewesen, um zu wissen, wie viel Abfall im kompletten Verkaufsprozess entstehe.

«Mein Ziel ist, es der Bevölkerung zu ermöglichen, mit weniger Abfall einzukaufen und leben zu können», sagt Wieland, die im September ihre Stelle als Mitarbeiterin im Verkauf in der Küchenwerkstatt in Zürich gekündigt hat, um sich nun voll und ganz ihrem eigenfinanzierten Unverpackt-Laden zu widmen.

Wieland reagiert damit auf die aktuellen sozialen Veränderungen in Fragen Nachhaltigkeit und Umweltschutz und findet mit dem Unverpackt-Laden eine Marktlücke an der Goldküste: «Viele Jugendliche demonstrieren an den Klima-Bewegungen für eine bessere Zukunft, dabei sind ihre Möglichkeiten, um wirklich ökologischer leben zu können, bei den herkömmlichen Detailhandelsunternehmen ziemlich limitiert.» Statt Fertigessen in Plastikverpackungen aus dem



Mariska Wieland freut sich auf die Eröffnung ihres Ladens Ende des Monats. Künftig soll auch das Einkaufen in Küsnacht «grüner» werden. BILD LIANA SOLIMAN

Supermarkt soll die Bevölkerung nun im Unverpackt-Laden mit ihrer Tupperware vorbeikommen und ihren Zmittag einkaufen können. Und dies gemäss Wieland auf persönliche, plastikfreie, naturbezogene, saisonale, regionale Art und Weise.

Wie das also bei Milch, Joghurt und Müsli funktioniert? Trockenprodukte wie Müsli, Pasta, Reis werden von den Lieferanten in einem grossen Papiersack geliefert. Dieser wird dann in Behälter ab-

gefüllt und den Lieferanten zur Wiederverwendung zurückgegeben. Flüssige oder zäh fließende Produkte wie Milch und Joghurt werden in Glasbehältern geliefert, die darauf zum Auffüllen wieder an die Lieferanten abgegeben werden.

«So entsteht ein Kreislauf mit dem Laden und den Lieferanten. Aus diesem Grund heisst der Küsnachter Unverpackt-Laden auch «Kreisladen», so Wie-

land. Wielands Kreisladen soll jedoch nicht nur zum Einkaufen besucht werden, sondern auch einen Ort der Zusammenkunft der Bevölkerung bilden: «Wir möchten die Leute hier zusammenbringen mit Workshops und Projekten.»

«Einkaufen soll durch Geselligkeit und ökologisches Bewusstsein wieder Freude bereiten», so Wieland. Wieland freue sich auf den Eröffnungstag des Kreisladens am 28. November.

# Diese Lektion steht nicht auf dem Plan

Michel Fornasier erzählt den Küsnachter Sekundarschülern, wie er mit seiner Hightech-Hand das Leben meistert.

Der Freiburger Michel Fornasier ist ohne rechte Hand zur Welt gekommen. Diese Behinderung hat ihn geprägt. Er weiss, was es heisst, mit nur einer Hand zu leben und deswegen manchmal angestarrt zu werden. Viele Jahre versuchte er, seine Beeinträchtigung zu verbergen. Vor seinem ersten Rendez-vous mit Julia (14) bastelte er sich eine Gipshand und flunkerte etwas von einem Skateboard-Unfall. Mit der Zeit fasste er Vertrauen in die Beziehung und gestand dem Mädchen sein Handicap. Zum Glück reagierte sie liebenswürdig: Sie würde ihn

gern haben, ob er jetzt zehn oder fünf Finger habe. Im Alter von 35 Jahren bekam er eine bionische Handprothese; Muskelimpulse steuern die Elektronik. Die Kosten einer Hightech-Hand belaufen sich auf mehrere zehntausend Franken. «Der menschliche Körper ist ein Wunder.» Man könne dankbar sein, in einem gesunden Körper zu wohnen, in welchem alles funktioniert. Seine künstliche Hand erreicht 15 Prozent der Mobilität einer Hand.

In der Schweiz leben über 200 Kinder, die sein Schicksal teilen. Ihnen Handprothesen zu verschaffen und sie beim Umgang damit zu unterstützen – daran arbeitet Michel Fornasier unermüdlich. Die Sekundarschüler hören konzentriert zu, niemand schwatzt, niemand redet drein. Sie strecken auf, um ihm Fragen zu stellen. Ist Michel Linkshän-



Michel Fornasier erzählt aus seinem Leben. BILD ZVG

der? Ja. Wann hat er die erste Handprothese bekommen? Mit sieben Jahren. Seit wann hat er das Hightech-Modell? Seit vier Jahren. Zieht er die Hand in der Nacht ab? Ja, sie ist nämlich drei Kilo schwer. Kann er mit ihr eine Flasche aufmachen? Ja, aber ein Glas Wasser zu trinken ist superschwierig. Fornasier hat die Aufmerksamkeit der Schüler. Fazit nach einer Stunde: Es war «megalässig», ein toller Anlass. Am meisten imponiert ihnen, so sagt ein Schüler, «dass Michel seine Behinderung nicht mehr versteckt, sondern etwas draus macht, und auch andern hilft».

Eingeladen hatte das Kompetenzzentrum der Sekundarschule Küsnacht. Dreissig Jugendliche haben manches erfahren, das weit über das Angebot des Stundenplans hinausweist.

Beatrice Gerwig, Sekundarschule Küsnacht

APROPOS

## Das liebe Federvieh

«Mancher gibt sich viele Mühe / mit dem lieben Federvieh; / Einesteils der Eier wegen, / welche diese Vögel legen; / Zweitens: Weil man dann und wann / einen Braten essen kann.»  
So ging es in Wilhelm Buschs Bildergeschichte «Max und Moritz» schon der guten Witwe Bolte. Und in diesem



Annemarie Schmid-Pfister  
Kolumnistin, Küsnacht

«Wenn die Nähe zum menschlichen Partner als gefährlich gilt.»

Sommer noch vielen andern – auch wenn bei der neuentdeckten Liebe zum Federvieh sicher nicht nur Eier und Pouletschenkeli im Fokus standen.

Mag der Wunsch nach Selbstversorgung in Pandemiezeiten noch ein bisschen mitgespielt haben, so dürfte vor allem der Wunsch nach Kuschelwärme an erster Stelle gestanden haben. Wurden doch in diesem Sommer auch Hundewelpen und Katzenkinder den Züchtern förmlich aus den Händen gerissen. Corona geschuldet: Wenn Abstand, Masken und Quarantäneängste unseren Alltag bestimmen, wächst offenbar die Sehnsucht nach Kontakt und Kuscheligkeit. Und wenn die Nähe zum menschlichen Partner als gefährlich eingestuft wird, tut es zur Not vielleicht auch ein Hund, ein Büsi oder gar ein Küken. Jedenfalls verzeichneten die Veterinärämter in deutschen Grossstädten einen eklatanten Anstieg nicht nur von «üblichen» Haus- und Heimtieren, sondern auch von Zwerghühnern und anderem Federvieh.

Mit dem Abflauen der ersten Corona-Welle und den Lockerungen im Sommer füllten sich dann die Tierheime. Ohnehin waren die jungen Hunde unterdessen ins Flegelalter gekommen und verlangten nach mehr Zeit und Zuwendung im «hundsgewöhnlichen» Alltag. Also trat ein, was von Anfang an zu befürchten war: Man entledigte sich der Kuscheltiere genauso schnell, wie man sie «angeschafft» hatte. Und nicht nur Hunde und Katzen, sondern auch die Hühnervölker, die so manchen städtischen Garten den Sommer über «z'unde-robsi» gescharrt hatten, wurden – zumal man das Frühstücksei längst wieder im Supermarkt kaufte – im Tierheim «entsorgt». Dort warten sie jetzt auf ein neues Zuhause.

Man würde ihnen wünschen, dass sie wenigstens nicht auch noch unter die zweite Corona-Welle kommen! Wo sie doch wenigstens dem Schicksal der Witwe-Bolte-Hühner bislang entkommen sind, das der Dichter bekanntlich so besungen hat:

«All mein Hoffen, all mein Sehnen, / meines Lebens schönster Traum / hängt an diesem Apfelbaum!»

ANZEIGEN

**vier sind von hier.**

**elektro 4 AG** Küsnacht  
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

**Amtliche Publikationen**

**Einbürgerungen**

In das Bürgerrecht der Gemeinde Küsnacht wurden aufgenommen (unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung):



19. November 2020  
Die Bürgerrechtskommission

**Bauprojekte**

Bauherrschaft: Stephan Sager, Bühlstasse 32, 8700 Küsnacht  
 Projektverfasser: Wanner + Fankhauser AG, Rebhaldenstrasse 4, 8002 Zürich  
 Objekt/Beschrieb: Abbruch des Gebäudes Vers.-Nr. 2470 und Neubau von 2 Einfamilienhäusern auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8185  
 Zone: Wohnzone W2/1.20  
 Strasse/Nr.: Tägerhalde 2, 8700 Küsnacht

Die Bauakten liegen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an, bei der Bauabteilung der Gemeindeverwaltung Küsnacht auf.

Begehren um Zustellung baurechtlicher Entscheide können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. E-Mail-Zuschriften erfüllen die Anforderungen an die Schriftlichkeit in der Regel nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

19. November 2020  
Die Baukommission

**Bestattungen**

Colombo, Peter Christian, von Blenio TI, wohnhaft gewesen in 8700 Küsnacht, Chrummwisstrasse 27, geboren am 15. Juni 1934, gestorben am 3. November 2020.

Dupertuis geb. Jauch, Nelly, von Ormont-Dessous VD, wohnhaft gewesen in 8700 Küsnacht, Obere Bühlstasse 25, geboren am 19. Juni 1932, gestorben am 7. November 2020.

19. November 2020  
Das Bestattungsamt

**Erneuerungswahl Friedenrichter/-in für die Amtsdauer 2021 bis 2027**

Der erste Wahlgang für die Erneuerungswahl des Friedensrichters/der Friedensrichterin findet am **7. März 2021** statt. Die Wahl erfolgt gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung mit einem leeren Wahlzettel.

Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt mit den Namen aller innert Frist gemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten beigelegt. Die Meldung von Kandidatinnen und Kandidaten, welche auf dem Beiblatt aufgeführt werden wollen, hat schriftlich bis **spätestens Freitag, 11. Dezember 2020** (Datum Posteingang) an die Gemeinderatskanzlei, Obere Dorfstrasse 32, 8700 Küsnacht, zu erfolgen.

Wählbar sind stimmberechtigte Personen, die ihren politischen Wohnsitz im Kanton Zürich haben. Formulare mit den notwendigen Angaben für die Meldung von Kandidatinnen und Kandidaten für das Beiblatt können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder auf der Website [www.kuesnacht.ch](http://www.kuesnacht.ch) heruntergeladen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen** ab Publikation schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

19. November 2020  
Der Gemeinderat

**Amtliche Informationen**

**Restaurant Schützenstube: Gastgeber/in gesucht**

Das öffentliche Restaurant Schützenstube – im Sommer mit Gartenbetrieb – ist gastronomischer Bestandteil der Schiessanlage Holletsmoos in Küsnacht ZH an der Hesligenstrasse 115. Die Schützenstube ist ein beliebtes Ausflugsziel für Individualgäste, Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Wandernde, Familien, anwohnende Bevölkerung, die Mitglieder der Schützenvereine und andere Küsnachter Vereine. Das Restaurant soll ein vielseitiges, gutbürgerliches Angebot zu fairen Preisen bieten.

Können Sie sich in die Wünsche und Erwartungen der Gäste hineinversetzen? Machen Sie unsere Gäste nicht nur zufrieden, sondern glücklich? Somit erwartet Sie eine neue Herausforderung als künftige Mieterin oder künftiger Mieter, die das vielseitige Restaurant ihren Gästen präsentieren dürfen. Wir suchen für die Schützenstube

**eine Gastgeberin oder einen Gastgeber aus Leidenschaft**

mit Mietbeginn im Frühjahr 2021 oder nach Vereinbarung.

Als Mieter führen Sie den Gastbetrieb mit 60 Sitzplätzen im Gasthaus, 16 Sitzplätzen im Seminar- und Bankettraum «Stübli» und etwa 80 Plätzen auf der teilweise überdachten Gartenterrasse. Als engagierte, kreative und flexible Fachperson bieten Sie ihren Gästen gastronomische und gesellige Erlebnisse. Sie machen aus dem Restaurant Schützenstube einen beliebten Treffpunkt für die Küsnachter Bevölkerung.

Für die erfolgreiche Umsetzung dieser Aufgabe bringen Sie Berufserfahrung in Gastronomie, Budgetierung, betriebswirtschaft-

licher Führung und Organisation von Gastronomiebetrieben mit. Fühlen Sie sich von dieser einmaligen Herausforderung angesprochen? Die Abteilung Liegenschaften der Gemeinde Küsnacht freut sich über Ihr Interesse und stellt Ihnen gerne die Ausschreibungsunterlagen mit detaillierten Angaben zu. Bitte senden Sie ein Mail mit ihren Kontaktangaben an [liegenschaften@kuesnacht.ch](mailto:liegenschaften@kuesnacht.ch)

19. November 2020  
Die Abteilung Liegenschaften

**Schule**

**Anmeldung Betreuung Schulsilvester, 18. Dezember 2020**

Am Schulsilvester, 18. Dezember 2020, sind unsere Betreuungsbetriebe ab 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Gerne können Sie Ihr Kind **bis 29. November 2020** über unser Online-Anmeldeformular auf [www.schule-kuesnacht.ch](http://www.schule-kuesnacht.ch) anmelden.

Spezielle Hinweise: Die Betreuungskosten und Konditionen ersehen Sie aus unserem Betreuungsreglement. Das Reglement kann auf unserer Schulwebsite heruntergeladen oder bei den Betreuungsleiterinnen in Papierform bezogen werden.

19. November 2020  
Die Schulverwaltung

**Neues Coronavirus SO SCHÜTZEN WIR UNS. STOP CORONA**  
Aktualisiert am 29.10.2020

- Weniger Menschen treffen.
- Abstand halten.
- Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenbereichen und im öffentlichen Verkehr.
- Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.
- Gründlich Hände waschen.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Hände schütteln vermeiden.
- Mehrmals täglich lüften.
- Veranstaltungen: Öffentlich max. 50 Pers., Privat max. 10 Pers., Ansammlungen im öff. Raum max. 15 Pers.
- Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.
- Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.
- Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)  
In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffiz federal da sanadad publica UFSP

küsnacht

## Ein Adventsmärchen für die Künstler

Mit der Plattform «MusicStage.ch» sichern Publikum und Künstler gemeinsam das Weiterbestehen der Konzertwelt und des Künstlerberufs. Das erste Adventsmärchen findet am 1. Adventssonntag, 29. November, um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Küsnacht statt. Es sind nur 50 Tickets erhältlich.

### Musik in der Adventszeit

Besinnliche Musik und Geschichten gehören in die Adventszeit wie der geschmückte Tannenbaum zu Weihnachten. «Ein Adventsmärchen» vereint in einem abwechslungsreichen literarisch-musikalischen Wechselspiel vorweihnachtliche Musik und Adventstexte zu einem ganz besonderen Programm. Musiker des Orchestra of Europe begleiten Joachim Schwander (Orgel), Astrid Leutwyler (Violine & Konzept) und Sonja Leutwyler (Mezzosopran). Der Schauspieler Fabian Krüger umrahmt die musikalischen Einlagen mit Texten, die immer wieder auch einen humorvoll-kritischen Blick auf die festliche Adventszeit werfen.

### Solidarität mit Freischaffenden

Die erneuten Einschränkungen für Veranstalter, Theater, Oper- und Konzerthäuser machen ein aktives Kulturleben bis auf Weiteres nur noch in äusserst begrenztem Rahmen möglich. Die Einnahmen der Kollekte decken die Konzertzgagen der freischaffenden Kulturschaffenden. Berufsmusikerinnen und -musiker des Opernhauses Zürich, des Tonhalle Orchesters Zürich und des Zürcher Kammerorchesters verzichten beim Mitwirken an den beiden Adventsprojekten von «MusicStage.ch» auf ihre Gage zugunsten freischaffender Künstler. Mit diesem Projekt möchte «MusicStage.ch» auf die katastrophale wirtschaftliche Lage vieler Künstlerinnen und Künstler aufmerksam machen. (e.)

Tickets & Vorverkauf: Freier Eintritt (Kollekte: Richtwert 40 Franken).  
Buchhandlung Wolf in Küsnacht, Telefon 044 910 41 38. Online: [www.eventfrog.ch/adventismaerchen](http://www.eventfrog.ch/adventismaerchen).  
Email: [info@musicstage.ch](mailto:info@musicstage.ch).

## Ein Landstreicher und sein Begräbnis

Gezeigt wird am Kinonachmittag der reformierten Kirche Küsnacht als Nächstes «Das gefrorene Herz», eine Komödie und Parabel über die Solidarität von Aussenseitern. Zwei Landstreicher, ein Korber und ein Schirmflicker werden Freunde. Als der Schirmflicker stirbt, will ihm der Korber ein ordentliches Begräbnis zukommen lassen. Doch die Dorfgemeinden unternehmen alles, um nicht für die Begräbniskosten eines Landstreichers aufkommen zu müssen. In den Hauptrollen spielen Paul Bühlmann und Siegfried Steiner. (e.)

Donnerstag, 19. November, 14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Saal in der reformierten Kirche Küsnacht. Auskunft: Katharina Jauch, Telefon 044 914 20 45.

## Mittagstisch im Kirchgemeindehaus

Die reformierte Kirche Küsnacht lädt am Mittwoch, 25. November, nochmals ein zum Mittagstisch. Einmal pro Monat nicht kochen, nicht einkaufen und in gemütlicher und geselliger Atmosphäre ein feines Essen mit Dessert geniessen. Der Anlass beginnt um 12 Uhr.

Im Preis von total 15 Franken inbegriffen sind Vorspeise, Menü und Dessert, Getränke und Kaffee. Die Organisatoren freuen sich auf die Anmeldungen bis am Montag, 23. November, um 11 Uhr, an Esther Rutz, Telefon 044 914 22 24. (e.)



Die MatterLive-Band spielt in Erlenbach (v. l.): Der bekannte Moderator Ueli Schmezer mit Nick Perrin und Michel Poffet.

BILD ZVG

# Mani Matter lebt wieder auf

Sie sind beide schweizweit bestens bekannt und aktueller denn je: Die Lieder des 1972 viel zu früh verstorbenen Berner Liedermachers Mani Matter und der heute 59-jährige Berner Ueli Schmezer, unter anderem bekannt als Redaktor und Moderator der Sendung «Kassensturz» im Schweizer Fernsehen.

Da stellt sich die berechtigte Frage: Schmezer und Matter, geht das zusammen? Ja, das geht, und wie! Seit 2004 widmen sich nämlich Ueli Schmezer und seine Band MatterLive ausschliesslich Mani Matters Liedern. Zusammen mit Nick Perrin (Gitarre) und Michel Poffet (Kontrabass) interpretiert der

Berner (Gesang) die beliebten bern-deutschen Chansons von Mani Matter neu. Bei MatterLive wird «E Löu, e blöde Siech, e Glünggi und e Sürmu» zum Blues, «s Nüünitram» fährt jazzig durch die Nacht, «dä Wilhelm Tell» spielt im Wilden Westen und «dr Wecker» läutet in Südamerika.

So tönt Mani Matter heute, ein hoch spannender Balanceakt zwischen Treue zum Original und heutiger Auslegung, neu interpretiert und trotzdem unverkennbar Mani Matter. Mani Matters Lieder sind nicht nur Lieder von gestern, sondern es sind vielmehr Lieder von heute. Und wollen wir nicht alle, dass

sie immer und immer wieder gesungen werden? MatterLive macht sie fürs Publikum in einer bislang ungehörten Musik neu erlebbar. Und das Versprechen gilt: So hat man Mani Matter noch nie gehört.

Die Veranstaltung des Kulturtreffs Erlenbach findet unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmassnahmen statt (Maskenpflicht, Eintritt auf maximal 50 Personen beschränkt, kein Apéro). (e.)

MatterLive, Freitag, 27. November, 20 Uhr im Saal Erlbacherhof, Erlenbach. Abendkasse ab 19 Uhr. Mit Ueli Schmezer, Nick Perrin und Michel Poffet.

### LESERBRIEF

## Alterswohnen sollte auf allen drei Arealen geprüft werden

Zwei neue Studien in Auftrag, «Küsnachter» vom 12. November

Erfreulicherweise nimmt der Gemeinderat die weitere Umsetzung der Ziele und Massnahmen des Alterskonzepts 2014 an die Hand, welche notabene bereits im ebenso breit abgestützten Alterskonzept von 2005 beschrieben wurden. Sie sollen die Voraussetzungen für den Erhalt der Lebensqualität im Alter für alle sozialen Schichten schaffen, wie Gemeinderätin Susanna Schubiger in der «Dorfpost» schreibt. Drei Handlungsfelder sind dafür vorgesehen: das Wohnen im Alter, die ambulanten Dienste und Entlastungsangebote sowie die stationären Angebote.

So wurde nun der Kredit für eine Machbarkeitsstudie für den Bau der 65 bis 80 weiteren, seit Langem benötigten Alterswohnungen mit Service auf dem Areal des Alters- und Gesundheitszentrum Wangensbach und im Tägermoos (Areal Genossenschaft Alterswohnungen) bewilligt. Im Wangensbach soll weiter geprüft werden, wie ein leicht zugängliches Familienzentrum integriert werden könnte. Unverständlich ist hingegen, dass die Machbarkeitsstudie nicht für alle drei Areale, für die in den Alterskonzepten 2005 und 2014 jeweils geplant wurde, durchgeführt werden soll. Genauso wie das Wangensbach und die Tägerhalde gehört das Seniorenheim am See zu den drei Arealen mit Angeboten fürs Alter, auch wenn das Seniorenheim am See (früher Pflegeheim am See genannt) zurzeit nicht von der Gemeinde selber betrieben, sondern an andere Gemeinden zur

Zwischennutzung vermietet ist. Weshalb wird dieses dritte verfügbare Areal nicht in die Planung einbezogen? Die Tägerhalde wurde bekanntlich neu gebaut, das Seniorenheim am See schon lange sanierungsbedürftig. Auf allen drei Arealen kann erweitert oder muss erneuert werden. «Der Standort Pflegeheim am See wird für neue, allenfalls auch generationenübergreifende Wohn-, Betreuungs- und Pflegeformen genutzt», steht als Ziel im Alterskonzept 2005. Im April 2007 verabschiedete der Gemeinderat ein sehr ausführliches, noch heute modernes und vorausschauendes «Nutzungskonzept Areal Pflegeheim am See» mit Alterswohnungen, einem Pflegezentrum mit zwei Pflegegruppen, einem Tagesheim, Infrastrukturen für Serviceleistungen sowie einem öffentlichen Bistro und Park. Erstaunlich, dass dieses Nutzungskonzept, auch wenn es noch den neuesten Bedürfnissen und Bedingungen angepasst werden müsste, keinen Eingang in die Planung gefunden hat. Eine Luxusresidenz am See wurde explizit ausgeschlossen – genauso wie auch der Gemeinderat heute schreibt, das oberste Ziel des Alterskonzept sei es, Lebensqualität im Alter für alle sozialen Schichten zu schaffen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Also ist es auch eine Selbstverständlichkeit, dass die Machbarkeitsstudie alle drei verfügbaren Areale umfasst. Wo sollen die 65 bis 80 zusätzlichen Wohnungen mit Service, einem dafür nötigen Gesundheitszentrum mit weiteren (öffentlichen) Dienstleistungen, dazu einem angegliederten Familienzentrum im Wangensbach plus Erhalt der Freiräume und geschützten Grünflächen denn Platz haben?

Beatrice Rinderknecht Bär, Küsnacht

## Jass-Nachmittag für die Senioren

Die Seniorinnen und Senioren aus Küsnacht, Erlenbach und Zumikon können sich wieder zum freien Jassen treffen, ihr Fachwissen über die verschiedenen Jass-Arten austauschen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Trotz nach wie vor hohen Corona-Zahlen hoffen die Organisatoren, die Jassnachmittage von Senioren für Senioren (SfS) weiterhin durchführen zu können. Es ist deshalb auch dieses Mal notwendig, dass man sich mit Vor- und Nachnamen sowie Adresse per Mail bis Dienstag, 17. November, anmeldet unter [e.haltner@bluewin.ch](mailto:e.haltner@bluewin.ch). Die Vierergruppe an einem Tisch wird gebeten, den ganzen Nachmittag zusammenzubleiben. Ein Tischwechsel ist nicht erlaubt. (e.)

Donnerstag, 19. November, 14 bis 17 Uhr, Restaurant Rössli, Seestrasse 51, Erlenbach

## Prämierung des Schreibwettbewerbs

Wegen der Corona-Pandemie findet die Prämierung des Schreibstars vom «booXkey»-Wettbewerb über Zoom statt. Beginn der digitalen Liveübertragung ist am 3. Dezember um 20 Uhr. Gründerin Susanna Vollenweider wird die Teilnehmenden begrüssen, einen Jahresrückblick und eine Ausschau auf das Programm 2020 geben.

Gekürt werden wie immer die drei besten Geschichten und dann auch vorgelesen. Die Küsnachter Gemeinderätin Pia Guggenbühl (FDP) wird den von der Gemeinde gesponserten 1. Preis übergeben, «booXkey» die Preise der Ränge 2 und 3. Alle sind zu diesem Anlass eingeladen. Anmeldung für den Zoom-Zugang über [bookkey@bluewin.ch](mailto:bookkey@bluewin.ch). (e.)

### PARTEIEN

## SVP fasst Parolen

Anlässlich ihrer gut besuchten Parteiversammlung hat die SVP Küsnacht die Parolen zur eidgenössischen und kommunalen Urnenabstimmung vom 29. November gefasst: Die Partei lehnt mit 2x Nein einstimmig die beiden eidgenössischen Volksinitiativen «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» und «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» ab. Die Partei hat die Ja-Parole zur kommunalen Abstimmung Neubau Feuerwehrgebäude/Baukredit gefasst. Dem Budget 2021 und der durch den Gemeinderat beantragten Beibehaltung eines unveränderten Gemeindesteuerfusses von 77 Prozent stimmte die Versammlung zu. Beide Geschäfte kommen an der GV vom 7. Dezember zur Abstimmung.

SVP Küsnacht

### PARTEIEN

## BFK fasst Parolen

Ein Ja mit Vorbehalt zum Feuerwehrgebäude aus dem Jahr 1936 genügt den heutigen Anforderungen auch aus Sicht des Bürgerforums Küsnacht (BFK) nicht mehr. Die Baukosten für ein neues Gebäude am bisherigen Ort wurden von Gemeinderat noch zu Beginn dieses Jahres auf 7,2 bis maximal 9 Mio. Franken geschätzt. In der Ende November zur Abstimmung kommenden Vorlage aber werden die Kosten nun auf satte 12,9 Mio. veranschlagt. Hierfür führte der Gemeinderat diverse Gründe an, darunter die Auswahl des teuersten Projekts. Das BFK ist irritiert über diese Entwicklung und zweifelt die Professionalität der Kostenplaner und der zuständigen Kontrollstellen an. Weitere Kostenüberschreitungen wird das BFK nicht akzeptieren.

Bürgerforum Küsnacht

### ANZEIGEN

Unsere Nähe lässt Sie zuversichtlich in die Ferne blicken.

**Bank Linth**  
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe



Nach Robin Zumbühl brillierte auch Jeffrey Meier im Tor der GCK Lions.

BILD WALO DA RIN

## Gute Woche für die Lions

Zuerst gelang den GCK Lions in Biasca ein 5:2-Sieg gegen die Ticino Rockets, dann schlugen sie im darauffolgenden Heimspiel den Favoriten Langenthal mit 3:2 nach einem Penaltyschiessen.

Hanspeter Rathgeb

Es ist auffallend, wie stark die GCK Lions in dieser Saison auftreten können. Da zeigt sich die Handschrift von Trainer Michael Liniger. Die Mannschaft kämpft um jede Scheibe, kombiniert abwechslungsreich und schnell und erzwingt durch stete Aufsässigkeit Scheibenverluste beim Gegner. Gegen die Ticino Rockets führten sie schon in der 2. Minute durch Kaj Suter 1:0. Nach dem Ausgleich kurz vor Spielmitte schlug es gleich zweimal innert 44 Sekunden ein. Zuerst traf Rayan Hayes in Überzahl, dann doppelte Verteidiger Noah Meier zum 3:1 nach. Nach dem Anschlusstreffer in der 47. Minute wurde es noch einmal spannend, doch Hayes und Schlagenhauf trafen noch zweimal ins leere Tor. Es war ein erkämpfter, aber auch erspielter Sieg. Dann folgte der Krimi gegen Lan-



Der Held im Tor: Jeffrey Meier als starker Goalie für die GCK Lions.

BILD WALO DA RIN

genthal, der am Schluss den vierten Sieg bei den letzten fünf Spielen einbrachte.

Dabei gingen die Gäste in der 42. Minute in einem spannenden Spiel 2:0 in Führung, womit die Entscheidung angebahnt schien. Dann gelang Corsin Casutt in Überzahl das erste Tor im Dress der GCK Lions auf kuriose Weise. Er passte

von der Spielfelddecke, fast von der Grundlinie aus, vors Tor, von wo die Scheibe irgendwie ins Tor abgelenkt wurde.

Der Ausgleich fiel 90 Sekunden vor Schluss durch Kaj Suter, wieder in Überzahl. Dann wurde die Partie erst im Penaltyschiessen entschieden. Für die GCK Lions trafen Christen und Yannick Brüschiweiler.

## Erlenbach startet mit Juniorenfussball

Wie der Präsident des FC Blau-Weiss Erlenbach, Dominique Böckli, dem «Küsnachter» bekanntgab, eröffnet der Fussballclub Mitte März nächsten Jahres die Juniorenabteilung mit einem Turnier für G- und F-Junioren.

«In der ersten Frühlingsferienwoche findet das bei den Kindern beliebte Kids-Camps unter Leitung des ehemaligen GC- und heutigen FC-Naters-Spielers Abduljabbar Al Abbadie für 8- bis 14-Jährige statt», sagt er weiter. Eine zweite Ausgabe des Camps sei für die letzte Sommerferienwoche im August geplant. Der Jahres-

höhepunkt ist der 21. August 2021, wenn der FC Blau-Weiss Erlenbach den regelmässigen Trainingsbetrieb der Junioren mit den Jahrgängen 2011 bis 2016 (G bis E) aufnimmt. Die Juniorentrainer (alles aktive Fussballer) besitzen bereits die notwendigen Diplome. Trainingsort ist der zentral gelegene Naturrasenplatz Sonnenfeld im Schulcampus Allmendli. «Die Jugend- und Mädchen-Fussballförderung in Erlenbach nimmt damit zur Freude vieler Kinder und Eltern vollen Lauf auf», kommentiert Böckli die News. (ks.)



Junioren-Headcoach Abduljabbar Al Abbadie und Kids während des Camps 2020. FOTO ZVG



## Rotkreuz-Notruf

Sorgen Sie jetzt vor – für ein langes, gutes Leben. Mit dem sicheren Gefühl, im Notfall versorgt zu sein. Auch für Ihre Angehörigen. [www.srk-zuerich.ch](http://www.srk-zuerich.ch)



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich

25 Jahre Rotkreuz-Notruf – 25 Jahre für Ihre Sicherheit

ANZEIGEN

**Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!**  
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.  
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.  
Tel. 079 584 55 55  
Mail: [auto.ade@gmail.com](mailto:auto.ade@gmail.com)

**Sorgentelefon für Kinder**  
0800 55 42 10  
weiss Rat und hilft  
[sorgenhilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

**FS Fritz · Steffen + Partner**  
FINANZEN | STEUERN | ERBSCHAFTEN  
IHR PARTNER FÜR STEUERBERATUNG UND VORSORGEPLANUNG  
8125 Zollikerberg | Forchstrasse 191 | Telefon 044 - 481 80 80 | [info@fritz-steuerberatung.ch](mailto:info@fritz-steuerberatung.ch)

**RIHAG**  
Rasenmäher · Roboter · Motorgeräte  
• Winterservice  
• Einlagerung  
• Wartung  
• Hol- und Bringservice  
RIHAG Telefon 043 288 03 02  
Christian Weber Zentrale 044 842 17 00  
Alte Forchstrasse 6 E-Mail [c.weber@rihag.ch](mailto:c.weber@rihag.ch)  
8127 Forch Internet [www.forchmotor.ch](http://www.forchmotor.ch)

24 Stunden  
Notfallservice  
Tel. 044 910 02 12  
**Heeb +ENZLER AG**  
Elektro – Telecom  
Untere Willitsgasse 14  
8700 Küsnacht  
[www.heeb-enzler.ch](http://www.heeb-enzler.ch)  
[info@heeb-enzler.ch](mailto:info@heeb-enzler.ch)

**AUF EINEN BLICK**  
Kehrrichtabfuhr / Tankstelle  
Rudolf Günthardt AG, Seestrasse 89  
Küsnacht 044 914 70 80

**Teppiche / Parkett**  
Schmidli Innendekoration, Drusbergstr. 18,  
Erlenbach 044 910 87 42

**Motorgeräte / Velos**  
Motoregge, Markus Egg, Karrenstrasse 1  
Küsnacht, 044 912 20 00

**Umzüge  
Hausräumungen**  
Rudolf Günthardt AG, Seestrasse 89  
Küsnacht 044 914 70 80

Für Ihre Eintragungen  
in unserer Rubrik «Auf einen Blick»:  
Frau S. Demartis berät Sie gerne.  
Telefon 079 306 44 41

**CARITAS**  
Das Richtige tun  
**ERSTE HILFE  
BEI SCHULDEN**  
Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas  
• Seriös • Anonym • Kostenlos  
[www.caritas-schuldenberatung.ch](http://www.caritas-schuldenberatung.ch)  
0800 708 708  
**SOS SCHULDEN**  
Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas

**IMMOBILIEN**  
Gesucht Region Zürichsee,  
Wunschort Zollikon/Küsnacht:  
**Grundstück/Immobilie**  
auch direkt am See  
Ausreichende finanzielle Mittel vorhanden,  
diskrete und schnelle Abwicklung garantiert.  
Angebote bitte an: [r.compact@outlook.com](mailto:r.compact@outlook.com)  
**Da für alle.** **rega**  
Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

## AGENDA

### DONNERSTAG, 19. NOVEMBER

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Öffentliche Führungen:** 14–17 Uhr, Museum Haus C.G. Jung, Seestrasse 228, Küsnacht

**Gesundheits- und Fitnesstraining:** Turnen für jedermann. Jeden Donnerstag. Ausgenommen Schulfest. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht. Die Leitung haben Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin, sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03, oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21. 18.15–19.15 Uhr, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht

**Ski-Fit 2020/21:** Jeden Donnerstag (ausser Schulfest). Keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich. Wir empfehlen eine eigene Gymnastikmatte mitzubringen. Aus bekannten Gründen müssen wir eine Präsenzliste führen. Wir haben ein Schutzkonzept erstellt ([www.btvk.ch](http://www.btvk.ch), Ski-Fit). Leitung/Infos Nelly Vögeli-Sturzenegger, mobil 079 652 02 12, [voegi@ggaweb.ch](mailto:voegi@ggaweb.ch). 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei der Hesihalle. FÄLLT AUS.

### FREITAG, 20. NOVEMBER

**Café und Spielraum:** 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Eat & Read:** Bibliothekslunch für Schüler/innen. Eat & Read ist die Gelegenheit, mit Schulkameraden und Freunden die Mittagszeit in der Bibliothek zu verbringen. Bitte beachten Sie, dass der Abstand von 1,5 m während dieser Veranstaltung nicht garantiert werden kann. 12–13.30 Uhr, Bibliothek, Seestrasse 123, Küsnacht

### SAMSTAG, 21. NOVEMBER

**Impuls Erziehung:** Kommunikation mit Säuglingen und Kleinstkindern – Frühe Sprachbildung. Sprache und Bildung sind in der frühen Kindheit eng miteinander verbunden und spielen in der sozialen Entwicklung eine zentrale Rolle. Konkrete Alltagstipps ergänzen den Fachteil zur Sprachentwicklung und Bindungstheorie. Mit Kinderbetreuung. Sabine Rittingshaus, Berufsfachschule Winterthur. Die Kosten werden vom Lotteriefonds Kanton Zürich übernommen. Anmeldung im Familienzentrum. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

### SONNTAG, 22. NOVEMBER

**Videokonzert zum Ewigkeitssonntag:** Leider ist es infolge der verschärften Corona-Massnahmen dem Evangelischen Kirchenchor, neu Cantus Küsnacht, nicht möglich, das Konzert zum Ewigkeitssonntag im geplanten Rahmen durchzuführen. Im Namen von Cantus Küsnacht wird aber ein kleines, professionelles Ensemble, geleitet von Christer Løvdal, das Programm auf Video einspielen. Das Video wird am Ewigkeitssonntag aufgeschaltet. Weitere Informationen finden Sie unter [rkk.ch](http://rkk.ch) oder [kirchenchor-kuesnacht.ch](http://kirchenchor-kuesnacht.ch). 17–18.15 Uhr, online

### DIENSTAG, 24. NOVEMBER

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

### MITTWOCH, 25. NOVEMBER

**Café und Spielraum:** 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht



## Ortsmuseum Adventswichtelei

Das Ortsmuseum Küsnacht öffnet am Mittwoch, 25. November, von 12 bis 20.30 Uhr im Rahmen der Ausstellung «all#täglich – Museumsobjekte als Zeitzeugen» seine Tore und ruft zum Wichteln auf: Von welchem eigenen Gegenstand mit einer kleinen persönlichen Geschichte oder Bedeutung können Sie sich trennen? Verpacken Sie den Gegenstand zusammen mit ein paar Stichworten zur «Geschichte» sowie einem Wunsch für die beschenkte Person und bringen Sie ihn ins Ortsmuseum Küsnacht. Dort erhalten Sie das Päckchen einer anderen Person. Geöffnet werden darf es frühestens ab

dem 6. Dezember. Und wenn Sie möchten, treffen Sie sich mit dem Wichtel Anfang 2021 nochmals in der Ausstellung zu einer Plauderei. Am Mittwoch, 25. November, um 17 und 18 Uhr bereichert unter anderem Daria Brändle, Panflötenlehrerin der Musikschule Küsnacht, die Wichtelei draussen auf dem Museumsplätzchen mit einem kurzen musikalischen Intermezzo. Und um 19 Uhr stimmt Wei-Ling Lin mit der Veeh-Harfe weiter in die Adventszeit ein. Es gilt Maskenpflicht. Änderungen vorbehalten, aktuelle Angaben unter [www.ortsmuseum-kuesnacht.ch](http://www.ortsmuseum-kuesnacht.ch). BILD ZVG

**Familiencafé und Spielraum mit Mütter-/Väterberatung:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Stand am Adventsmarkt:** Mit essbaren Dingen von Hans-Peter Fehr. 12–20.30 Uhr, Dorfplatz

**Adventswichtelei:** Das Ortsmuseum Küsnacht öffnet im Rahmen der Ausstellung «all#täglich – Museumsobjekte als Zeitzeugen» seine Tore und ruft zum Wichteln auf. Von welchem eigenen Gegenstand mit einer kleinen persönlichen Geschichte oder Bedeutung können Sie sich trennen? Verpacken Sie den Gegenstand zusammen mit ein paar Stichworten zur «Geschichte» sowie einem Wunsch für die beschenkte Person und bringen Sie ihn ins Ortsmuseum. 12–20.30 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, Küsnacht

### DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Öffentliche Führungen:** 14–17 Uhr, Museum Haus C.G. Jung, Seestrasse 228, Küsnacht

**Gesundheits- und Fitnesstraining:** Turnen für jedermann. Jeden Donnerstag. Ausgenommen Schulfest. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht. Die Leitung haben Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin, sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03, oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21. 18.15–19.15 Uhr, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht

**Ski-Fit 2020/21:** Jeden Donnerstag (ausser Schulfest). Keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich. Wir empfehlen eine eigene Gymnastikmatte mitzubringen. Aus bekannten Gründen müssen wir eine Präsenzliste führen. Wir haben ein Schutzkonzept erstellt ([www.btvk.ch](http://www.btvk.ch), Ski-Fit). Leitung/Infos Nelly Vögeli-Sturzenegger, Mobile 079 652 02 12, [voegi@ggaweb.ch](mailto:voegi@ggaweb.ch). 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei der Hesihalle

### FREITAG, 27. NOVEMBER

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Ernährungsberatung:** Offene und kostenlose Beratung ohne Anmeldung. 9.30–10.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Forschen mit Kindern: Experimente mit Licht:** Mit spannenden Experimenten gehen wir dem Element auf die Spur. Für kleine Forscher von 3 bis 7 Jahren in Begleitung. Mit einem gemeinsamen Zvieri für alle. Bei Regen sind wir im Familienzentrum. Rahel Fierz, Naturwissenschaftlerin. Anmeldung im Familienzentrum. 14.45–16.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

### SONNTAG, 29. NOVEMBER

**Objektgeschichten:** Um 15 Uhr gibt es eine Einführung in die Ausstellung mit der Kuratorin Elisabeth Abgottspön und der Szenografin Barbara Pulli, ausserdem laden sie das Publikum ein, eigene Objekte und die dazugehörigen Geschichten mitzubringen. 15 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, Küsnacht

### DIENSTAG, 01. DEZEMBER

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

### MITTWOCH, 02. DEZEMBER

**Café und Spielraum:** 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Familiencafé und Spielraum mit Mütter-/Väterberatung:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

### DONNERSTAG, 03. DEZEMBER

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

**Öffentliche Führungen:** 14–17 Uhr, Museum Haus C.G. Jung, Seestrasse 228, Küsnacht

**Gesundheits- und Fitnesstraining:** Turnen für jedermann. Jeden Donnerstag. Ausgenommen Schulfest. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht. Die Leitung haben Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin, sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03, oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21. 18.15–19.15 Uhr, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht

**Ski-Fit 2020/21:** Jeden Donnerstag (ausser Schulfest). Keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich. Wir empfehlen eine eigene Gymnastikmatte mitzubringen. Aus bekannten Gründen müssen wir eine Präsenzliste führen. Wir haben ein Schutzkonzept erstellt ([www.btvk.ch](http://www.btvk.ch), Ski-Fit). Leitung/Infos Nelly Vögeli-Sturzenegger, Mobile 079 652 02 12, [voegi@ggaweb.ch](mailto:voegi@ggaweb.ch). 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei der Hesihalle. FÄLLT AUS.

**Prämierung booXkey-Schreibwettbewerb:** Wegen der Corona-Pandemie findet die Prämierung über Zoom statt. Beginn der

digitalen Live-Übertragung um 20 Uhr. Begrüssung durch die booXkey-Gründerin Susanna Vollenweider. Jahresrückblick. Bekanntgabe der Plätze 1–3. Vorlesen der drei besten Geschichten. Ausschau aufs Programm 2021. Frau Gemeinderätin Pia Guggenbühl übergibt virtuell den von der Gemeinde gesponserten 1. Preis, booXkey die Preise der Ränge 2 und 3. Alle sind zu diesem Anlass eingeladen. Anmeldung für den Zoom-Zugang über [bookkey@bluewin.ch](http://bookkey@bluewin.ch). 20 Uhr, online

### FREITAG, 04. DEZEMBER

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht

### SAMSTAG, 05. DEZEMBER

**Gratis Curling-Schnuppernachmittag:** Auch diese Saison bietet der Curling Club Küsnacht für alle Interessierten die beliebten, kostenlosen Schnuppernachmittage, geeignet auch für Kinder ab 7 Jahren, an. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Freizeit- oder Sportschuhe mit sauberen Gummisohlen und natürlich Freundinnen und Freunde. Weitere Informationen unter [www.cck.ch](http://www.cck.ch). 14–16 Uhr, Curling Club Küsnacht, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht

## KIRCHEN

### KATHOLISCHES PFARRAMT KÜSNACHT-ERLENBACH

#### KÜSNACHT ST. GEORG

**Samstag, 28. November**  
17.00 Uhr, Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. November**  
10.30 Uhr, Eucharistiefeier

#### ITSCHNACH FRIEDHOFKAPPELE HINDERRIET

**Sonntag, 29. November**  
9.00 Uhr, Eucharistiefeier

### REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE KÜSNACHT

**Sonntag, 29. November**  
aus der ref. Kirche Küsnacht  
Onlinegottesdienst  
Pfr. Matthias Dübendorfer

Die Agenda erscheint jede Woche im «Küsnachter» sowie auf [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch).

Veranstaltungshinweise mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungsdatum an: [kuesnachter@lokalinfo.ch](mailto:kuesnachter@lokalinfo.ch). Keine Gewähr für eine Publikation.



## Küsnachter

Lokalzeitung für die Gemeinden Küsnacht, Erlenbach und Herrliberg

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag

Auflage: 9 538 Ex. (Wemf-beglaubigt)

Jahresabonnement: Fr. 90.-

Inserate: Fr. 1.12/mm-Spalte

Anzeigen- und Redaktionsschluss: Freitagmorgen, 10 Uhr

Geschäftsleitung/Verlag: Liliane Muggenburger

Redaktion: Manuela Moser (moa.)

[kuesnachter@lokalinfo.ch](mailto:kuesnachter@lokalinfo.ch)

Reporter-Team: Lorenz Steinmann (ls.), Lorenz von Meiss (lvm.)

Ständige Mitarbeiter:

Elsbeth Stucky (els.), Isabella Seemann (bel.), Céline Geneviève Sallustio (cel.), Caroline Ferrara (cf.), Liana Soliman (sol.)

Sport: Hanspeter Rathgeb (hr.)

Anzeigenverwaltung: Jasmin Papastergios, Tel. 044 913 53 82

Anzeigenverkauf: Simona Demartis, Tel. 079 306 44 41, [simona.demartis@bluewin.ch](mailto:simona.demartis@bluewin.ch)

Produktion: CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Abonnementsdienst: Tel. 044 913 53 33, [abo@lokalinfo.ch](mailto:abo@lokalinfo.ch)

Redaktion/Verlag, Vertrieb: Lokalinfo AG, Buchhauserstrasse 11, 8048 Zürich, Tel. 044 913 53 33, [lokalinfo@lokalinfo.ch](mailto:lokalinfo@lokalinfo.ch)

[www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch)

Druck: Druckzentrum Zürich AG (DZZ), Bubenbergrasse 1, 8021 Zürich

# Küsnachter fotografieren ihre Heimat

Immer wieder erhält der «Küsnachter» Fotos von Leserinnen und Lesern – darunter gibt es viele Perlen. Hier eine prächtige Zusammenstellung aus dem herbstlichen Küsnacht. Im Wald und am Horn, unter den Bäumen und am See.



«Ich gehe oft mit meiner Tochter ins Küsnachter Tobel wandern und fotografiere gern», schreibt eine Leserin.

FOTO MARJOLIJN VAN DE POLL



Schöne Herbstimpressionen – Pilze im Küsnachter Wald.

FOTO MARJOLIJN VAN DE POLL



«Stille und Harmonie», nennt die Einsenderin ihr Foto. Es ist zur romantischen Stunde am Küsnachter Horn entstanden.

FOTO VERENA MANDIONI



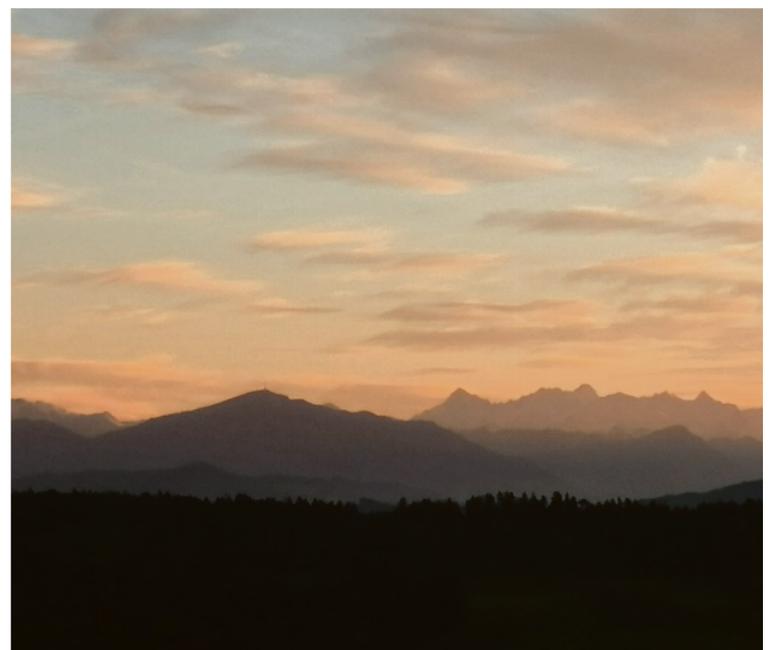
Der Fuss eines Pferdes? Moosige Baumstämme sehen teils aus wie Tiere.

FOTO MARJOLIJN VAN DE POLL



Prächtiger Herbst auch am Waldsaum im Rotenstein, in Nähe des Schützenhauses, eingesandt von einem regelmässigen Fotografen.

FOTO MARTIN BACHMANN



Die Herbstsonne lässt sich von Corona nicht aus dem Häuschen bringen.

FOTO MARINA SCHMUTZ